



# STADT WALLDÜRN

**Sitzung des Gemeinderats am 18.12.2017**

**Öffentlicher Teil**                      **Tagesordnungspunkt: 1**

**Bearbeitung : Kämmerei**

**Haushalt 2018  
Einbringung**

**a) Eckdaten Ergebnishaushalt  
b) Finanzhaushalt  
c) Finanzplanung 2019-2021**

**a) Ergebnishaushalt** (*laufende Verwaltungstätigkeit*)

In den Sitzungen des Finanzausschusses am 15.11.2017, 16.11.2017 und 06.12.2017 wurde dem Gremium der jeweils aktuelle Stand der Entwurfszahlen des Ergebnishaushalts 2018 vorgestellt. Weiter wurden wesentliche Änderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich erläutert und die geplanten „außerordentlichen“ Unterhaltungsmaßnahmen (Bauunterhaltung und Unterhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens) beziffert und begründet. War der Ergebnishaushalt des Vorjahres 2017 im positiven Sinne geprägt durch eine einmalige hohe Gewerbesteuerzahlung sowie im negativen Sinne durch die gravierenden Verschlechterungen im Finanzausgleichsbereich aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen aus dem Jahr 2015, bewegt sich der Entwurf des Ergebnishaushalts 2018 im Normalbereich. Lediglich die steigenden Unterhaltungsmaßnahmen belasten diesen und auch kommende Haushalte.

Der Entwurf des Ergebnishaushalts 2018 weist (ohne Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten) einen Überschuss von 3.212.000 € aus. Damit ist das gesetzliche Erfordernis der Gemeindeordnung erfüllt, nach welchem der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch das Ressourcenaufkommen (Erträge) gedeckt werden soll.

Die Eckdaten des Entwurfs des Ergebnishaushalts 2018 können der Anlage 1 entnommen werden.

**b) Finanzhaushalt** (*Investitionstätigkeit*)

In den o.g. Sitzungen des Finanzausschusses wurde das Gremium über die von der Verwaltung und den Ortschaften vorgeschlagenen Maßnahmen im investiven Bereich informiert. Das Ergebnis der Vorberatungen ist als Anlage 2 beigefügt. Derzeit beträgt das Ausgabevolumen im investiven Bereich 9.062.800 €.

Es sind Tilgungen mit 1.330.000 € geplant. Eine Kreditaufnahme ist in 2018 nicht vorgesehen.

Die geplanten Einnahmen belaufen sich auf 4.375.750 €. Der investive Bereich erfordert damit einschließlich Tilgungen eine Kostendeckung von 6.017.050 €, die durch freie Liquiditätsmittel ausgeglichen werden kann. Für den Finanzhaushalt gibt es allerdings keine gesetzliche Ausgleichspflicht.

## Die wesentlichen investiven Maßnahmen (ab 150.000 €) im Jahr 2018:

Bezeichnung	Einnahmen 2018	Ausgaben 2018
Erwerb von Gebäuden		810.000 €
Grunderwerb		170.000 €
Veräußerung von Baugelände	431.500 €	
Abbruch/Neubau Turnhalle Keimstraße		450.000 €
Stadtsanierungsmaßnahmen	144.000 €	240.000 €
Baureifmachung Lager "Leinenkugel"	160.000 €	400.000 €
Kanalisation Untere Vorstadtstraße	294.400 €	368.000 €
Kanalisation/Erschließung Baugebiet Lindig	255.500 €	830.000 €
Kanalisation/Erschließung Baugebiet Gütleinsäcker	407.000 €	545.000 €
Kanalisation Gerolzahner Straße, Neusaß	240.000 €	300.000 €
Regenüberlaufbecken 1 (Im Barnholz)	1.520.000 €	2.230.000 €
Dorfgemeinschaftshaus Gerolzahn	250.000 €	500.000 €

### c) Finanzplanung

Dem Finanzausschuss wurde der Entwurf der Finanzplanung 2019-2021 in o.g. Sitzungen vorgestellt. Die Finanzplanung des Ergebnishaushalts ist in der Anlage 1 enthalten. Die Finanzplanung im Finanzhaushalt (Bereich Investitionen) kann der Anlage 2 entnommen werden.

Im **Ergebnishaushalt** ergeben sich folgende Werte  
(ohne Innere Verrechnungen., ohne Kalkulatorische Kosten):

2019		
Erträge	24.076.000 €	
Aufwendungen	32.332.000 €	Saldo: - 8.256.000 €
2020		
Erträge	29.465.000 €	
Aufwendungen	30.065.000 €	Saldo: - 600.000 €
2021		
Erträge	29.901.000 €	
Aufwendungen	27.335.000 €	Saldo: + 2.566.000 €

Die Finanzplanung im **Finanzhaushalt**:

2019		
Einzahlungen	3.907.050 €	
Auszahlungen	7.700.600 €	Saldo: - 3.793.550 €
2020		
Einzahlungen	2.549.500 €	
Auszahlungen	6.722.700 €	Saldo: - 4.173.200 €
2021		
Einzahlungen	3.109.750 €	
Auszahlungen	4.568.100 €	Saldo: - 1.458.350 €

In den Jahren 2018-2021 ist eine Kreditneuaufnahme von insgesamt 7,5 Mio. € vorgesehen, die Tilgungen in diesem Zeitraum sind mit 5.739.000 € berechnet, sodass sich nach der derzeitigen Finanzplanung in diesem Zeitraum eine Neuverschuldung von 1.761.000 € ergibt.